



Sammlung Theaterzettel

Schneider Wibbel

Ellinger, Werner

1940-11-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Bergmann & Mahland
OPTIKER

Mannheim, E 1, 15
an den Planken
Fernsprech-Anschluß 22179



Michaelis-Drogerie
Das leistungsfähigste Fachgeschäft für Drogen, Farben und ...



Chemische Reinigung

**FÄRBEREI
KRAMER**

färbt, reinigt schnell und gut
Telefon Werk 414 27

Gemälde alter und neuer Meister
DAS KUNSTHAUS
Q 7, 17. nächst Wasserturm
Modernes Kunstgewerbe
Bücher

Alle **Erstlings-Artikel**

Vollhaus Daut
Breite Straße F 1, 4
beim alten Rathaus

Stöckler
Wäsche-Ausstattungen

das **Abendkleid**
Spitze, Tüll, Seide, Brokat
Samt, Bänder, Blumen,
Straß-Schliessen u. Gürtel
sonstiges hochmod. Beiwerk
Carl Baur
N 2, 9 Kunststraße

National-Theater
Zum ersten Male:
Schneider Wibbel
Seltene Oper in vier Akten von
Mark Lothar
Text von Hans Müller-Schlösser
Musikalische Leitung: Werner Ellinger — Regie: Erich Kronen

Fr., 22. M. 1940
18.30 Uhr

Nitze F 7 und
I. Sonderwiete F 4

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Heinrich Hölzlin
Fin, seine Frau	Räthe Dietrich
Krönkel, Küfermeister	Wilhelm Erielloff
Heubel	Christian Köhler
Mölfes	Hans Tolksdorf
Zimpel } Gefellen bei Wibbel	Mag. Valtruschat
Hopp-Majänn, Wankelgängerin	Nora Landerich
Pangdich, Blechschläger	Fritz Bartling
Mariechen Ullendroid	Erika Schmidt
Ein Poltzist	Hans Scherer
Knipperling, der Wirt zum schwarzen Adler	Hans Schweska
Picard, ein französischer Beamter	Roland Wächter
Zwei Frauen	Elfriede Schubert
Eine alte Jungfer	Otti Kova
Der Pastor	India Fahrenholz
Ein Händler	Heinrich Schlenke
Der Küster	Hermann Albrecht
	Hans Köppen

Bürger, Bürgerinnen und Soldaten
Spielt 1813 in einer alten Stadt im Rheinland
1. Akt: Gartenwirtschaft. 2. Akt: Schneiderwerkstätte. 3. Akt: Staatszimmer bei Wibbel. 4. Akt: Schneiderwerkstätte
Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Toni Steinberger — Technische Einrichtung: Otto Junker
Tanzchoreographie: Wera Donath
Einstudierung der Tänze: Marga Eisenstein
Im 1. Akt: Rheinländer und Polka-Mazurka, getanzt von Herta Volle, Günther Röder und Tanzgruppe
Spielwart: Ernst Majáček
Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Giolina & Kübler
MANNHEIM, jetzt: C 1, 1
Breite Straße
Gegenüber dem Rathaus
Das Spezialhaus für
Damenstoffe

GOLD PFEIL
Lederwaren
Alleinverkauf in Mannheim
Walter Steingrobe
O 6, 3, gegenüber Plankenhof

Ehr. Schwenzke
Das Spezialhaus für Pelze
Seit 200 Jahren im Familienbesitz
G 2, 1 am Markt - Fernruf 25369
Pelzmäntel
Jacken - Capes - Füchse

Strümpfe
Wäsche
Handschuhe

Strümpfe **ELBEO** von Weitra
Wirk unsere Hausmark
Strumpf-Wezera
MANNHEIM G 3 3 4 - 180 VIGGIMARER BISMARCKSTR. 11
Trikotagen
Wollwaren
Handschuhe
Bleye- u. Kübler-Fabrikate

Strumpf-Hornung 0 7 5

LEDERWAREN
Weber
PARADEPLATZ E 1 P 6 PLANKENHOF

Tillmann-Matter
P 7, 19
Fernruf Nr. 25570
Photographische Bildnisse
in höchster Vollendung